

# EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Die Aktionäre der Walter Meier AG werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

---

Ort	Park Hyatt Zürich, Beethoven-Strasse 21, 8002 Zürich
Datum	Donnerstag, 10. April 2008
Zeit	16.00 Uhr

## TRAKTANDEN UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES

### 1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2007

- 1.1 Erläuterungen zu Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2007
- 1.2 Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle und des Konzernprüfers
- 1.3 Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2007 zu genehmigen

### 2. Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn per 31. Dezember 2007 wie folgt zu verwenden:

– Dividende von CHF 5 je Namenaktie -A-	
– Dividende von CHF 1 je Namenaktie -B-	
– Total Dividendensumme	CHF 11 154 000
– Vortrag auf neue Rechnung	CHF 56 646 811
– Bilanzgewinn 2007	CHF 67 800 811

Bei Annahme des Gewinnverwendungsantrages wird die Dividende ab 15. April 2008, nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer, spesenfrei ausbezahlt.

### 3. Kapitalherabsetzung zwecks Nennwertrückzahlung an die Aktionäre

Der Verwaltungsrat beantragt in Ergänzung zur Dividende:

- a) die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 44 616 000 auf CHF 22 308 000 durch Reduktion des Nennwertes der Namenaktien -A- von CHF 20 auf CHF 10 und der Namenaktien -B- von CHF 4 auf CHF 2 und Auszahlung von CHF 22 308 000 an die Aktionäre
- b) die Feststellung, dass gemäss Ergebnis des besonderen Revisionsberichtes der Ernst & Young AG vom 3. April 2008 nach Art. 732 Abs. 2 OR die Forderungen der Gläubiger auch nach der Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind sowie

- c) die Änderung von Artikel 3 der Statuten, welcher neu wie folgt lauten soll:  
«Das Aktienkapital beträgt CHF 22 308 000 (CHF zweiundzwanzig Millionen dreihundertachttausend) und ist eingeteilt in:  
1 570 800 Namenaktien -A- zum Nennwert von je CHF 10  
sowie  
3 300 000 Namenaktien -B- zum Nennwert von je CHF 2.  
Sämtliche Aktien sind voll liberiert.»

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung erfolgt die Nennwertrückzahlung in bar ohne Abzug der Verrechnungssteuer, nachdem das gesetzlich vorgeschriebene Verfahren des Schuldenerufes durchgeführt und die Kapitalherabsetzung im Handelsregister eingetragen ist. Dies wird voraussichtlich Ende Juni 2008 der Fall sein.

#### **4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung Entlastung für ihre Tätigkeit im Jahr 2007 zu erteilen.

#### **5. Wahlen**

##### 5.1 Verwaltungsrat

- Wiederwahl von Dr. Reto E. Meier für eine Amtsdauer von drei Jahren.
- Wiederwahl von Prof. Dr. Kurt Schiltknecht für eine Amtsdauer von drei Jahren.
- Wiederwahl von Heinz Roth für eine Amtsdauer von drei Jahren.

##### 5.2 Revisionsstelle und Konzernprüfer

Der Verwaltungsrat beantragt, die Ernst & Young AG, Zürich, für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr als Revisionsstelle und Konzernprüfer zu wählen.

#### **6. Verschiedenes**

### **Unterlagen**

Der Geschäftsbericht mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung 2007, der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes und der Bericht der Revisionsstelle liegen ab 14. März 2008, der besondere Revisionsbericht betreffend Herabsetzung des Aktienkapitals ab 4. April 2008, am Gesellschaftssitz zur Einsicht auf und können dort bezogen werden.

Den eingetragenen Aktionären wird für das Geschäftsjahr 2007 unaufgefordert ein Jahresbericht zugestellt.

### **Zutrittskarten**

Gegen Rücksendung des Anmeldescheines bis spätestens 7. April 2008 (Eingang bei der Gesellschaft) können Zutrittskarten bestellt werden. Der Versand der Zutrittskarten erfolgt ab 2. April 2008.

### **Vertretung und Vollmacht**

Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich wie folgt vertreten lassen:

- durch einen anderen im Aktienbuch eingetragenen **Aktionär** oder durch einen **Depotvertreter**; die Vollmacht muss auf der Rückseite der Zutrittskarte ausgefüllt und dem bevollmächtigten Aktionär übergeben werden.
- durch **Walter Meier AG** (Organvertreter). Zur Vollmachtserteilung genügt der entsprechend ausgefüllte Anmeldeschein (die Zutrittskarte muss hier nicht angefordert werden). Die Stimmabgabe erfolgt gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates.
- durch den **unabhängigen Stimmrechtsvertreter** Herrn lic. iur. Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Postfach 2924, 8021 Zürich. Zur Vollmachtserteilung genügt der entsprechend ausgefüllte Anmeldeschein. Ohne ausdrücklich anders lautende Weisungen wird das Stimmrecht gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates ausgeübt.

Depotvertreter werden gebeten, der Nimbus AG (Aktienregister) frühzeitig, jedoch bis spätestens 9. April 2008, 12.00 Uhr, die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien bekannt zu geben. Als Depotvertreter gelten die dem Bundesgesetz über Banken und Sparkassen unterstellten Institute und gewerbsmässige Vermögensverwalter.

### **Stimmberechtigung**

Stimmberechtigt sind die am 2. April 2008 im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre.

Walter Meier AG



Dr. Reto E. Meier  
Präsident des Verwaltungsrates

Stäfa, 18. März 2008

